

Wissen Sie, was 1912 passierte? Nein? Kottan schon, „da ist der erste Polizist aufrecht aus dem Wald gekommen“. Und „wenn man alle Affen von Wien auf einem Fleck erwischen will, braucht man nur ein Netz übers Sicherheitsbüro fallen zu lassen.“

Deftige Sprüche, und das im ZDF, zur besten Sendezeit – sechsmal 14täglich freitags, immer, wenn „Kottan ermittelt“. Nicht nur in der Heimat Österreich, wo Major Adolf Kottan seit jeher Zeit sein Umwesen treibt, wünscht man ihn und seinesgleichen – und das nicht nur aus den Reihen der Polizei – „ins Irrenhaus“, den „Landesverräter“. Unmittelbar nach der ersten Folge fragten wir Betroffene nach ihrer Meinung über Kottan.

Roland Hübner-Werner, vom Vorstand des Bundes Deutscher Kriminalbeamter: „Daß künstlerische Freiheiten oft seltsame Blüten treiben, ist bekannt. Aber Takt ist eine andere Sache. Meine Berufskollegen kann ich nur mit dem Spruch trösten: »Was kümmert es eine deutsche Eiche, wenn sich ein Wildschwein seinen Pelz daran wetzt.«“

Joachim Weiß, Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei in München: „Wenn einem Film mehrere Morde zugrunde liegen, erscheint mir das ein sehr schlechter Background für Humor.“

ZDF
Freitag,
19. November,
20.15 Uhr

„Kottan ermittelt“.
2. Folge:
Die Einteilung

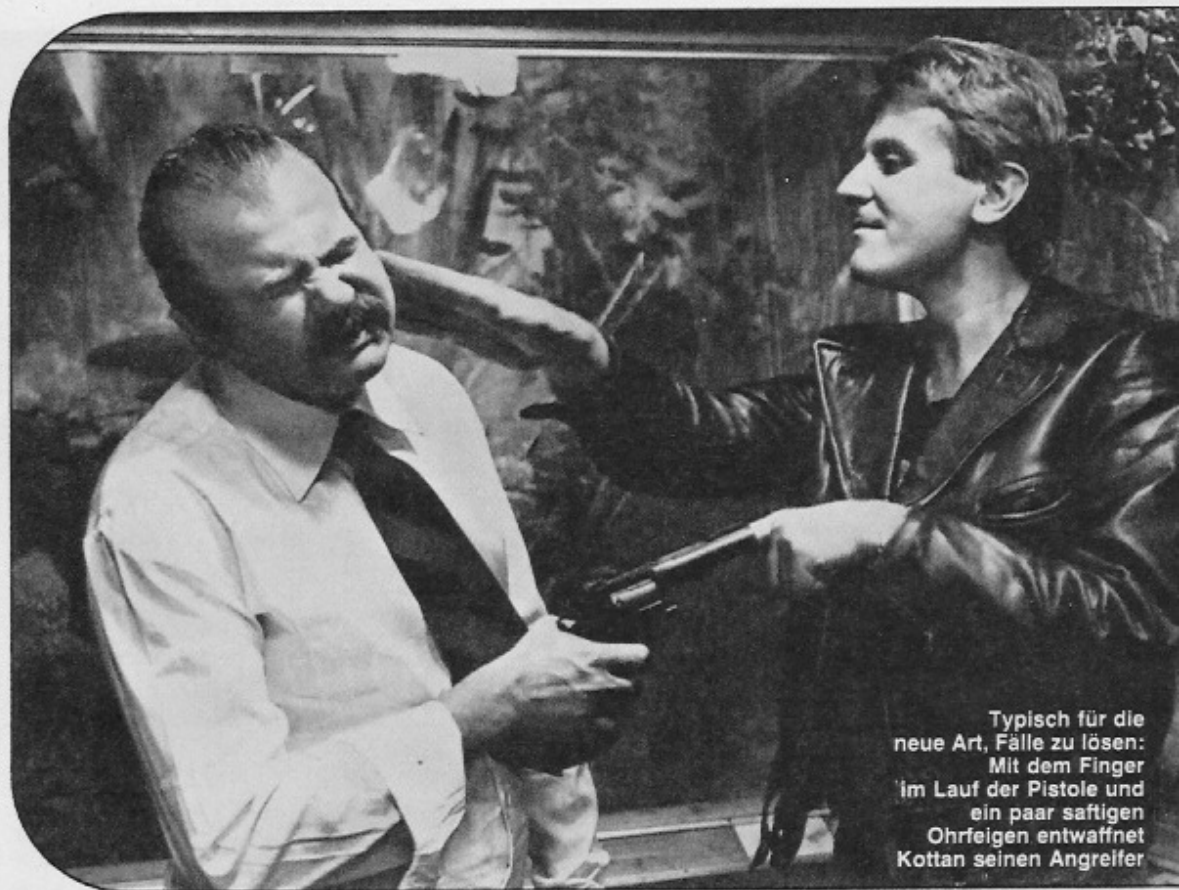
Dr. Hans Wilhelm Fritsch, Polizeipräsident in Bonn: „Ein Wiener Schmarrn.“

Heinz Hohensinn, Kriminalhauptkommissar in München: „Wer glaubt, wir von der Kripo wären auch solche Trottel, der kann nur selber einer sein.“

Manfred Fichtner, Leiter des Mordkommissariats in München: „Ein Krimi, der kein Krimi war.“

Günter Schröder, Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei in Hilden: „Da spricht Kottan in weiser Selbsterkenntnis: »Ich steh' da wie ein Idiot.« Recht hat er.“

Klaus Jacobi, Leiter der Inspektion für Kapitalverbrechen in Hamburg: „Allzu unnatürlich



Typisch für die neue Art, Fälle zu lösen: Mit dem Finger im Lauf der Pistole und ein paar saftigen Ohrfeigen entwarfnet Kottan seinen Angreifer

Nehmt diesen Kottan nicht so ernst!

Es war zu erwarten: Nach der Krimi-Komödie hagelte es Proteste von seiten der Polizei. Doch eine BILD + FUNK-Blitzumfrage ergab: Es gibt auch Polizisten, die über den Wiener Schmäh lachen können



und wirklichkeitsfern. »Columbo« ist da schon ernsthafter.“

Rosemarie Frommhold, Kriminaloberrätin in Hamburg: „Ausgezeichnet, wenn man versucht, die ausgetretenen Trampelpfade des Krimis zu verlassen. Ich hatte nur Schwierigkeiten mit dem österreichischen Dialekt.“ Herbert Menke, Staatsanwalt in Köln: „Streckenweise war es fast märchenhaft schön, dann wieder tief traurig.“

Hans-Werner Hamacher, Direktor des Landeskriminalamtes Nordrhein-Westfalen: „Diese Typen finde ich liebenswert – sie nehmen sich selbst und uns alle kräftig auf den Arm, ohne sich dabei zu verheben.“

Dagobert Allhorn, Chef der Duisburger Mordkommission: „Herrlich, daß man über die Polizei auch mal lachen kann. Die Musik fand ich toll, die Sprüche hervorragend.“

Hans-Georg Fuchs, Kriminalhauptkommissar des Bundeskriminalamtes in Wiesbaden: „Wer Kottan und seine Methoden mit der Realität vergleicht, dem ist nicht zu helfen.“

Wolfgang Hertinger, Kriminalhauptkommissar in Mainz: „Ein herrlicher Spaß nach bierernsten Krimiserien wie »Der rick« und »Tatort«. Kottan könnte sich bei der Mainzer Polizei zum Hit entwickeln.“ A. R.